

Richtlinien für Themenhefte mit externer Herausgeberschaft

Themenhefte von s u b \ u r b a n können von der Redaktion, von externen Herausgeber_innen oder von einem Team aus Redaktion und Externen herausgegeben werden. Für eine Zusammenarbeit haben wir folgende Richtlinien aufgestellt, wobei externe Herausgeber_innen auch die Ausrichtung der Zeitschrift beachten sollten.¹

1. Mögliche Formate

- Möglich sind sowohl Themenhefte als auch thematische Schwerpunkte innerhalb eines Heftes.
- Themenhefte erstrecken sich über die [Rubriken](#) ‚Aufsatz‘, ‚Debatte‘ und ‚Magazin‘; die Rubrik ‚Rezension‘ kann unabhängig vom Thema gefüllt werden.
- Thematische Schwerpunkte können einzelne oder mehrere Rubriken umfassen.
- Themenhefte und Schwerpunkte können an Tagungen, Sitzungen, Workshops etc. anschließen. Grundsätzlich sind tagungsband-ähnliche Formate jedoch zu vermeiden.
- Die Zusammenstellung der Beiträge soll durch einen offenen Call begleitet werden, um die Inhalte für vielseitige Perspektiven, Autor_innen und Kontexte zu öffnen und den thematischen Fokus sowie die Formate auf s u b \ u r b a n abzustimmen.
- Externe Herausgeber_innen können entweder als alleinige Themenheft-Herausgeber_innen in Erscheinung treten, oder sie können das Heft gemeinsam mit Redaktionsmitgliedern herausgeben.

2. Einreichung von Vorschlägen

- Vorschläge zu Themenheften können jederzeit in Form eines Exposés oder Abstracts an die Redaktion herangetragen werden; dabei sollten das Format (Themenheft/thematischer Schwerpunkt, CfP etc.) sowie evtl. bereits angedachte Beiträge benannt werden.
- Die Redaktion diskutiert den Vorschlag intern und in Austausch mit den externen Herausgeber_innen (möglichst in persönlichem Gespräch oder per Skype o.Ä.), um über die Annahme zu entscheiden.

3. Form der Zusammenarbeit

- In der Regel sind zwei Mitglieder der Redaktion von s u b / u r b a n für die Heftkoordination zuständig; sie sind direkte Ansprechpartner_innen für die externen Herausgeber_innen (v.a. Email-Kommunikation).
- In der Regel werden externe Herausgeber_innen im weiteren Verlauf der Themenheft-Erstellung zu relevanten Redaktionssitzungen eingeladen (wenn nötig per Skype o.Ä.); insbesondere soll dadurch eine gemeinsame Diskussion der Beiträge ermöglicht werden.

4. Zuständigkeiten und Aufgaben

- Die externen Herausgeber_innen sind stark an der inhaltlichen und formellen Konzeption beteiligt: sie konzipieren Calls, kommunizieren mit den Autor_innen bis zur Einreichung der Beiträge und wirken an Entscheidungen hinsichtlich der Veröffentlichung mit.
- Die Redaktion begleitet die Herausgeber_innen bei der inhaltlichen und formellen Konzeption und der Verbreitung der Calls. Sie übernimmt die Kommunikation mit den Autor_innen sobald die Beiträge formell eingereicht wurden, sie koordiniert den Begutachtungsprozess und übernimmt bzw. koordiniert die Heftproduktion einschließlich Korrektorat, Lektorat, Satz, Online-Stellen, öffentliche Ankündigungen etc.
- Die endgültige Entscheidung über die Annahme von Beiträgen liegt bei der Redaktion.

¹ Zur Ausrichtung der Zeitschrift hat die Redaktion ein Positionspapier verfasst: <http://zeitschrift-suburban.de/sys/files/docs/Postitionspapier1012.pdf>